



40 JAHRE
DJK-SPORTGEMEINSCHAFT 1963 E.V.
ST. INGBERT

FESTSCHRIFT

40 JAHRE
DJK SPORTGEMEINSCHAFT 1963 E.V.
ST. INGBERT

DIE JUBILÄUMSVERANSTALTUNG
FINDET AM 25.10.2003
IN DER STADTHALLE ST. INGBERT STATT

BEREITS AM 07.09.2003 FAND IN DER KIRCHE
ST. HILDEGARD EIN FESTGOTTESDIENST ZUM JUBILÄUM STATT

FOTOAUSSTELLUNG
VOM 06.-24.10.2003 IM FOYER DES RATHAUSES ST. INGBERT

URNSCHAU
AM 30. 11. 2003 IN DER INGOBERTUSHALLE

DAS FESTPROGRAMM ENTNEHMEN SIE BITTE
DER SEITE 23 DIESER FESTSCHRIFT

Inhalt

Grußwort Annegret Kramp-Karrenbauer	4
Grußwort Clemens Lindemann	6
Grußwort Winfrid Brandenburg	7
Grußwort Rainer Henrich	8
Grußwort Gerd Meyer	9
Grußwort Dr. Kurt Bohr	11
Grußwort Dekan Karl-Josef Lindemann	13
Grußwort Rainer Fabian	14
Grußwort Ursula Hager	15
Vereinsgeschichte	17
Ehrenmitglieder	20
Totengedenken	22
Programmablauf	23
Turnabteilung	24
Turnergruppenwettbewerb	27
Fit und vital älter werden	31
Wanderfreunde	33
Triathlon	34
Ringtennis	36
Leichtathletik	38
Jugendabteilung	40
Lauftreff-Walking-Nordic Walking	42
Skilanglauf	43

Impressum:

Herausgeber:
DJK-SG St. Ingbert,
Kirchengasse 13,
66386 St. Ingbert,
Tel. 06894-381026
Fax: 06894-386542
Internet: www.djk-sg-igb.de
EMail: djk-sg-st.ingbert@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo. + Di. 10-12 Uhr
Do. + Fr. 16-18 Uhr

Redaktion: Anja Wild
Verantwortlich: Ursula Hager
Satz und Druck: Druckerei Heinz Hantschke,
St. Ingbert
Auflage: 700 Stück
Bezug: kostenlos

Grußwort

In diesem Jahr kann die DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert auf ihr 40-jähriges Vereinsbestehen zurückblicken. Ein Jubiläum, das gebührend von den Mitgliedern, Freunden und Gönnern gefeiert wird. Und da die DJK-Sportgemeinschaft einer der größten und aktivsten Vereine im Saarpfalz-Kreis ist, wird es auch verdientermaßen ein großes Fest.

Die Bedeutung des Sports ist in unserer Gesellschaft nicht nur ein beständiger Faktor, sondern sie nimmt ständig zu. Aus eigener Erfahrung - insbesondere beim Fußballspielen - weiß ich, dass Sport zum einen sehr viel Freude bereitet, aber auch die Fitness fördert und besonders zu Fairness und Solidarität erzieht.

Die DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert hat ihren festen Platz im sportlichen Sektor, aber auch im Leben der

Mittelstadt ist der Verein nicht mehr wegzudenken.

Der Saarpfalz-Kreis bringt zum 40-jährigen Jubiläum die Tartanbahn am Wallerfeld-Sportplatz mit ein. Möge diese Laufstrecke den Aktiven weiterhin Auftrieb bringen.

Ich wünsche der DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert im Namen des Saarpfalz-Kreises für die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Vereinsbestehen alles Gute. Mit allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins freue ich mich auf dieses Jubiläum. Für die Zukunft baue ich auf weitere engagierte Mitglieder, die sowohl für sportliche Erfolge wie die geselligen Veranstaltungen der Sportfreunde einstehen.

*Clemens Lindemann
Landrat des Saarpfalz-Kreises*

Grußwort

Ganz schön in die Jahre gekommen - dabei aber unglaublich jung geblieben:

Die Rede ist von der DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert, die in diesem Jahr den 40. Jahrestag ihrer Gründung feiert.

Ich freue mich, dem Verein im Namen der Mittelstadt St. Ingbert, die herzlichsten Glückwünsche zu seinem stolzen Jubiläum überbringen zu können

Wenn man sich an die bescheidenen Anfänge zurückerinnert, die zur Zeit der Gründung bei der DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert vorherrschend waren, wird der enorme Aufschwung deutlich, den der Verein bis heute genommen hat. Wandte man sich ursprünglich nur einigen wenigen Disziplinen zu, so ist die sportliche Palette sehr vielfältig geworden und auf die unterschiedlichsten Interessen der mittlerweile 2.290 Mitglieder des Vereins zugeschnitten.

Erstaunlich ist, dass dieser große Verein ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften geführt und verwaltet wird. Dem Vereinsvorstand,



den Abteilungsleitern, den Übungsleitern und den vielen anderen Vereinsmitgliedern, die die Geschicke des Vereins bestimmen, danke ich an dieser Stelle für ihren selbstlosen Einsatz.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert zur guten Lebensqualität in unserer Stadt einen großen Anteil beisteuert. Es bleibt mir daher zu wünschen, dass der Verein seine wichtige Aufgabe auch künftig konsequent fortsetzen kann. Meine guten Wünsche begleiten ihn dabei.

*Dr. Winfried Brandenburg
Oberbürgermeister St. Ingbert*

Grüßwort

Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum übermittele ich der DJK-Sportgemeinschaft die herzlichsten Glückwünsche des Ortsrates St.Ingbert-Mitte verbunden mit dem Dank für die hervorragende und vorbildliche Vereinsarbeit in unserer Stadt.

Ganz besonders sind die Leistungen in der Kinder- und Jugendpflege hervorzuheben. Das vielfältige sportliche Angebot mit Kinder- und Jugendgruppen in allen Sparten, aber auch die Kinderfeste und Spaßwettbewerbe locken seit Bestehen des Vereins immer wieder Scharen von Kindern und Jugendlichen an. Ihre Begeisterung ist stets bei der großen Turnschau zu sehen.

Viele von ihnen halten auch später als Erwachsene dem Verein die Treue, weil sie sich in ihm wohlfühlen.

So ist die DJK-Sportgemeinschaft zum größten Sportverein in St. Ingbert und zum drittgrößten im Saarland geworden.

Die langjährige herausragende Vorsitzende Hedwig Gesser und das ausgebildete Betreuerenteam können mit Stolz zurückblicken auf die Erfolge



im Sport und im Bemühen um die Integration der sportbegeisterten Jugend.

Ich wünsche der Vereinsführung für die Zukunft eine glückliche Hand und weiterhin viel Erfolg.

*Rainer Henrich
Ortsvorsteher
St. Ingbert-Mitte*

Grüßwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

ich möchte Ihnen ganz herzlich zum 40-jährigen Jubiläum der DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert gratulieren.

Für einen noch so jungen Verein ist es wirklich erstaunlich, wie viel in diesen gerade mal vier Jahrzehnten geschaffen wurde. Das zeigt schon der Mitgliederstand von rund 2.300, mit dem die DJK-SG der größte St.Ingberter Sportverein und der drittgrößte im Landessportverband ist.

Dabei fing alles sehr überschaubar an, mit einer Gruppe von Frauen, die 1963 die Frauengymnastikgruppe als eigenständige Abteilung der DJK 1923 St. Ingbert gründete. 1970 erfolgte dann die Gründung eines eigenen Vereins.

Die DJK-SG blieb seither nie stehen, nahm immer wieder neue Trends auf.

Sie bietet heute ein überaus attraktives und breit gefächertes Angebot: Turnen, Gymnastik, Ringtennis, Hockey, Laufen, Skilanglauf, Leichtathletik, Wandern, Triathlon und Volleyball. Damit nicht genug,



eine wichtige Sparte ist der Präventivsport, sowie Kursangebote in Yoga oder Tai Chi. Zudem ist die DJK-SG St. Ingbert einer der Pilotvereine, die das Projekt „Fit und vital älter werden“ in die Tat umsetzen.

Insgesamt also ein enormes Angebot für die ganze Familie, da bleibt jedem Fitnessstudio nur das Staunen. So viel Power, wo die wohl herkommt? Vielleicht liegt es ja daran, dass die DJK-SG von Frauen gegründet wurde und sich viele Frauen in den Ämtern finden. Ein Teil des Erfolges ist sicher auch im besonderen Selbstverständnis des Vereins begründet, der auf Gemeinschaft einen besonderen Wert legt.

Hervorzuheben sind ferner die hervorragenden Leistungen in der Leichtathletik. Dies belegen große Erfolge auf Bundesebene und sehr viele regionale Auszeichnungen, es sei hier nur an die beiden überragenden Athletinnen Ricarda Kohler und Julia Keck erinnert.

Der Grundstock für diese Erfolge ist eine vorbildliche Nachwuchsarbeit, für die völlig zu recht der Herman-Neuberger-Preis verliehen wurde.

Mein Dank geht an die ehemalige Vorsitzende und Gründerin Hedwig

Geßer, den Vorstand sowie all die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer.

Ich wünsche der DJK-SG weiterhin die Energie und die Erfolge, die sie bis jetzt immer ausgezeichnet haben.

Mit sportlichen Grüßen

*Gerd Meyer
Präsident Landessportverband für
das Saarland*

Grüßwort

Liebe Turnerinnen, liebe Turner,

„Im Verein ist Sport am schönsten“, dieses Motto kann sich unser Jubiläumsverein ganz groß auf seine Fahne schreiben. Die DJK-SG St. Ingbert ist einer der jungen Vereine im Saarländischen Turnerbund und hat sich in ihrem 40-jährigen Vereinsbestehen zum größten und einem der aktivsten Vereine der St. Ingberter Sportlandschaft entwickelt. Sowohl aus dem sportlichen als auch dem gesellschaftlichen Leben der Stadt ist die DJK-SG nicht mehr wegzudenken. Das Engagement des Vereins erstreckt sich vom Sportabzeichen über Stadtfeste, Kinderfeste und vielfältige sportliche Veranstaltungen.

„Der Verein für die ganze Familie für Sport, Spaß, Spiel, Gemeinschaft, für jedes Alter“, auch dieses Motto hat sich der Verein zu Eigen gemacht. Die DJK-SG stellt sich den Herausforderungen unserer Zeit und richtet sich mit einem breiten Spektrum sportlicher und überfachlicher Aktivitäten an Jung und Alt, um die im alltäglichen Leben zunehmend vernachlässigten Werte zu pflegen.

Vereine wie die DJK-SG stellen sich den Herausforderungen unserer Zeit. Mit ihrem umfangreichen Veranstaltungsprogramm ist der Verein ein

leuchtendes Vorbild in gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht. Sowohl klassische Turnsportarten wie Geräteturnen, Turnspiele und Wandern als auch moderne Sportarten wie Aerobic, Gymnastik und Tanz und Rope Skipping werden angeboten. Mit großem Engagement wird der Turnergruppenwettbewerb, ein sportlich-musischer Wahlwettkampf für Jugendliche, betrieben.

Eine wichtige Säule im Vereinsprogramm ist der Gesundheits- und Präventivsport. Angefangen bei der Rückenschule über die Wirbelsäulengymnastik, Qui-Gong und Yoga, präsentiert der Verein hochwertige qualitätsvolle Angebote. Nicht umsonst trägt die DJK-SG das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit DTB“ des Deutschen Turnerbundes. Dieses Gütesiegel für qualifiziert betreute, gesundheitsfördernde Bewegungsangebote erhielt die DJK-SG übrigens 1995 als erster Verein im Saarland.

Als kompetenter Partner engagiert sich unser Jubiläumsverein auch bei „Fit und vital älter werden“. Für dieses Projekt, das der Saarländische Turnerbund in Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland, dem Stadtverband Saarbrücken und den saarländischen Landkreisen seit November 2001 betreut, möchte ich

Grüßwort

Liebe DJK-Freundinnen und DJK-Freunde der DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert,

ich freue mich mit Ihnen im Jahre Ihres 40 jährigen Bestehens der DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert und darf im Namen des DJK-Sportverbandes Deutsche Jugendkraft Diözesanverband Speyer e.V. von Herzen gratulieren.

Sie als Gruppe von Frauen haben in einer Zeit, in der im Sport die Männer die führenden Positionen einnahmen, einen mutigen Schritt hin zur Gestaltung einer eigenen Vereinskultur getan.

Dass sich dieser mutige Schritt auch noch als ein Schritt in die richtige Richtung erwiesen hat, kann heute mit Recht behauptet und dokumentiert werden: die DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert ist nicht nur zahlenmäßig mit 2.300 Mitgliedern größte DJK-Verein im Bistum Speyer, nicht nur einer der größten innerhalb der DJK in Deutschland, sondern auch ein Verein, in dem Jung und Alt, Leistungssportler oder Fitnessbewusste, Gesundheitssportler oder Geselligkeitssuchende ein

Angebot finden, welches den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Er findet ein Sportangebot für alle Altersklassen, um sich fit und vital zu halten und die christliche Gemeinschaft zu pflegen. „DJK - der Mensch geht vor“: diesem christlichen Motto sind die Verantwortlichen Ihres Vereines in den zurückliegenden vier Jahrzehnten nachgeeifert. Viele Erfolge erzielten Ihre Sportlerinnen und Sportler im Saarland, auf bundes- und weltweiter Ebene.



Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Zu Bäumen, die keine Früchte tragen, führt kein Weg!“ Zu Ihnen in die DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert führen viele Wege, denn sonst könnten sie nicht in dieser herrlichen Blüte stehen.

Ich wünsche der DJK-Sportgemeinschaft St. Ingbert, dass sie mit Gottes Hilfe stets mutige Führungspersönlichkeiten und Verantwortliche in allen Bereichen hat, die das Schiff der DJK-Sportgemeinschaft durch die Wogen der Zeit leiten und dem Wohle der Menschen, die in diesen Verein kommen, dienen.

Rainer Fabian

Vorsitzender Diözesanverband Speyer

Grüßwort

Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, an der Spitze eines Vereins zu stehen, der in diesem Jahr vierzig Jahre jung wird!

Immer wieder begegne ich Menschen, die ihre Bewunderung über die Entwicklung unserer DJK-SG zum Ausdruck bringen.

Was ist das Besondere an der DJK?

In der DJK stehen Breitensport und Spitzensport gleichberechtigt nebeneinander. Die DJK ist mehr als Sport: Außer sportlichen Zielsetzungen werden Gemeinschaftssinn und Zusammengehörigkeitsgefühl gepflegt.

Die DJK möchte ihre Mitglieder zur Mitverantwortung für die Menschen ihrer Umgebung sensibilisieren, auch zur Integration von Fremden, Pflege von Kameradschaft und Freundschaft. In dieser Zielstellung wird unsere christliche Grundhaltung sichtbar.

Die DJK ist außerordentliches Mitglied des Deutschen Sportbundes und nimmt so eine Sonderstellung ein. Den Grundstein für den Erfolg unserer DJK-SG legte in den „Sechzigern“ eine Gruppe mutiger Frauen, die sich für die Aufgaben im Verein begeisterten und von den Zielen der DJK leiten ließen.

Bis zum heutigen Tag gibt es eine ständige Weiterentwicklung des Vereins, die wir auch all den engagierten Menschen in unserem Verein zu verdanken haben, die in den vergangenen 40 Jahren Verantwortung übernommen haben.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass Alt und Jung harmonisch zusammenarbeiten und somit auch die Gewähr gegeben ist, dass ein breit gefächertes Angebot für alle Altersstufen bereitgehalten wird.

Denen, die ihre Talente und wertvolle Zeit einbringen und unseren Verein auch nach außen hin bestens repräsentieren, ein herzliches Dankeschön.

Besonders hervorheben möchte ich hier den Dank an unsere Ehrenvorsitzende Hedwig Geßer, die unseren Verein durch ihr außergewöhnliches, persönliches Engagement in den 39 Jahren als Vorsitzende im Wesentlichen geprägt hat.

Ebenfalls danke ich der Stadt, dem Kreis und dem Land, den Verbänden und Sponsoren, auf deren Unterstützung unser Verein angewiesen ist.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern für Ihre Treue zum Verein.

Vierzig Jahre jung wollen wir in dieser Zeit gemeinsam, im Vertrauen auf Gott, „Veränderung wagen - Zukunft gestalten“.

In diesem Sinn begrüße ich alle Mitglieder und Gäste herzlich zu den Festlichkeiten anlässlich unseres Jubiläums und wünsche mir, dass Sie sich in unserer DJK-Gemeinschaft wohlfühlen.

*Ursula Hager
Vorsitzende*



Der Vorstand im Jahr 2003

v.l.n.r. hintere Reihe: Oliver Reiter, Petra Hubertus, Ulrike Kipper, Mike Masser, Anke Fatscher, Alfons Woll. v.l.n.r. vordere Reihe: Hannelore Marx, Waltraud Haberer, MariaPieter, Anja Wild, Claudia Haas, Manfred Kohler und Ursula Hager - es fehlen Sabine Schneider-Bosslet und Claus Günther

Die Geschichte der DJK-Sportgemeinschaft 1963 e.V. St. Ingbert

Vereinsgeschichte

Niemand konnte ahnen, dass aus einer Gruppe von Frauen, die sich ein Mal in der Woche zur Gymnastikstunde traf, ein so großer Verein werden würde.

Und so fängt es an:

Im Oktober 1963 erfolgt die Gründung der Frauengymnastikgruppe als eigenständige und auch finanziell unabhängige Abteilung der DJK 1923 e.V. St. Ingbert (Fußball).

Durch das ständige Anwachsen der Abteilung beschließt die Mitgliederversammlung am 01.07.1970, dass aus der Abteilung ein eigener Verein wird mit dem Namen DJK-Sportgemeinschaft 1963 St. Ingbert.

Zu dieser Zeit gibt es bereits fünf Kinderturngruppen und zwei Damengymnastikgruppen mit insgesamt 315 Mitgliedern.

Von Anfang an wird großer Wert gelegt auf die Geselligkeit. Eine erste Ausflugsfahrt der Frauengruppe findet bereits 1967 statt und ist immer noch der jährliche Renner. 18 Bildungsreisen werden durchgeführt in Deutschland und in Europa. Die Abteilungen

bieten eigene Fahrten und Freizeiten an, die der Pflege der Kameradschaft dienen.

1971 gibt es die erste Kinderfaschingsveranstaltung, im Jahre 2003 ist es die 33. Es ist die größte Kinderfaschingsveranstaltung in St. Ingbert.

Bis zum Jahre 1991 werden insgesamt 21 Mal die Faschingsveranstaltung „Happy Night“ und 17 Faschingsveranstaltungen für Jugendliche durchgeführt.

Die DJK-Sportgemeinschaft beteiligt sich an allen größeren Veranstaltungen in St. Ingbert: wie z.B. Ingobertusfest, Tag der Gören und Lausbuben, Vereinebörse, Tag des Tanzes usw.

Im Laufe der Jahre werden folgende Abteilungen gegründet:

- 1975 „Trimm-Trab ins Grüne“
später wurde daraus der Lauftreff mit Walking
 - 1976 Hockeyabteilung
 - 1979 Wanderfreunde der DJK-SG
 - 1981 Skilanglauf
 - 1983 Aerobic und Volleyball
- Die Mitgliederzahl steigt von 900 auf 1200

- 1988 Leichtathletik
- 1989 Triathlon
Der Gesundheitssport wird aufgenommen
- 1990 Ringtennis
- 1999 Vereinsskischule für Langlauf
- 2001 Nordic-Walking

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl wird 1990 die Geschäftsstelle in der Kaiserstraße 22 eröffnet. Im Jahre 1992 hat der Verein schon über 2000 Mitglieder. Im April 1998 bezieht der Verein die eigenen Räumlichkeiten in der Kirchengasse 11 - 13. Von den 122 qm entfallen 66 qm auf den Clubraum (mit Spiegelwand).

Hier finden fortan die Treffen des Vorstandes, der Abteilungen und Gruppen statt. Es gibt außerdem zwei Umkleieräume, zwei Toiletten, zwei Abstellräume und eine Küchenzeile.

Außer Steppaerobic, Seniorentanz, Sanfte Gymnastik werden hier folgende Kurse abgehalten: Yoga, Tai Chi, Qi Gong, Autogenes Training, Rückenschule, Beckenbodengymnastik.

Im Jahre 2001 nutzen den Raum bei 285 Treffen insgesamt fast 3000 Teilnehmer.
Gesamtmitgliederzahl am 01.01.2003: 2292

Davon 1545 weibliche und 742 männliche Mitglieder.
Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre insgesamt 1019.
Die größte Anzahl gehört der Turnabteilung an: 1941
Allein im Turnen sind mehr als 60 Übungsleiter/innen, Sportlehrer und Helfer beschäftigt.
Sie betreuen insgesamt 70 Gruppen, die in 12 Turnhallen St. Ingberts beheimatet sind.

Die jüngsten Mitglieder trainieren in 6 Gruppen beim Eltern-Kind-Turnen, 15 Kinderturngruppen gibt es, 5 Gruppen Rhythmische Sportgymnastik, 12 Gruppen, die erfolgreich Wettkämpfe bestreiten im Turnerguppenwettbewerb und in Gymnastik und Tanz, 8 Gruppen Ski- und Konditionsgymnastik, sowie Fitnessstraining, 4 Gruppen Aerobic und Steppaerobic, Funktionelle Gymnastik, 14 Gruppen Präventivsport, Seniorentanz und Wirbelsäulengymnastik für Damen und Herren und für alle Altersgruppen. Ringtennis und Volleyball gehören ebenso dazu wie der wöchentliche Lauftreff, Walking und neuerdings Nordic-Walking.

Jedes Jahr werden im Sommer ca. 100 Sportabzeichen erworben.
Bei der jährlich stattfindenden Sportlehrung der Stadt St. Ingbert stellt

die DJK-SG regelmäßig die meisten Teilnehmer (Saarlandmeister und Deutsche Meister bis zum dritten Platz). Sie stammen aus den Abteilungen Turnen, Ringtennis Skilanglauf, Leichtathletik und Triathlon.

Die DJK-Sportgemeinschaft ist zum drittgrößten Sport treibenden Verein im Saarland geworden und hat im Saarländischen Turnerbund die meisten Mitglieder. Dies alles ermöglicht ein arbeitsfreudiges und engagiertes Team, das aus vielen Mitarbeitern besteht.

Der Erfolg des Vereins ist mit Sicherheit auch darauf zurückzuführen, dass viele Vorstandsmitglieder

und Übungsleiter Jahre und Jahrzehnte gut zusammenarbeiten. Die ständige Fortbildung aller Übungsleiter ist ebenso eine wichtige Voraussetzung für die gute sportliche Arbeit im Verein.

Die DJK-SG ist Mitglied des Landessportbundes und dessen Fachverbände. Zusätzlich ist die DJK-SG Mitglied des DJK-Diözesanverbandes Speyer. Die DJK fühlt sich den christlichen Werten besonders verpflichtet. „DJK - der Mensch geht vor“ bestimmt unser Handeln auch im Sport.

*Hedwig Geßer
Ehrenvorsitzende*



TGM-Gruppe Gabi Heinz

Vorbild ist ein Mensch,
der etwas selber macht,
indem er es lebt.

(Siegfried Lenz)



*Ehrenvorsitzende
Hedwig Geßer*



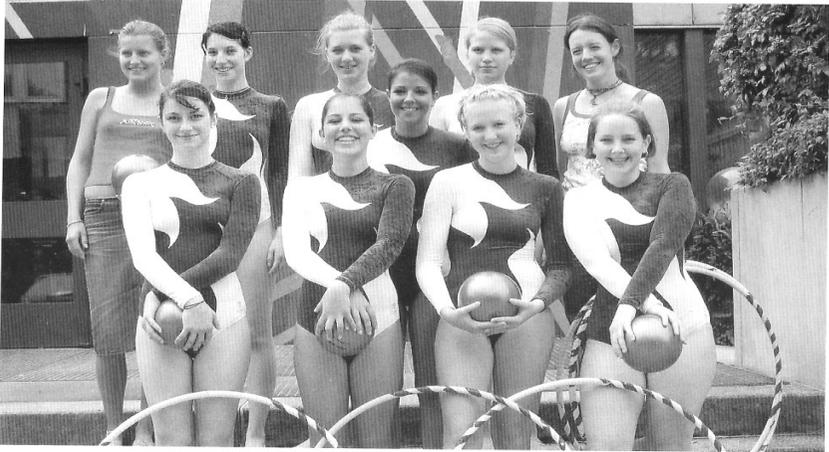
*Thea Betz
Ehrenmitglied*



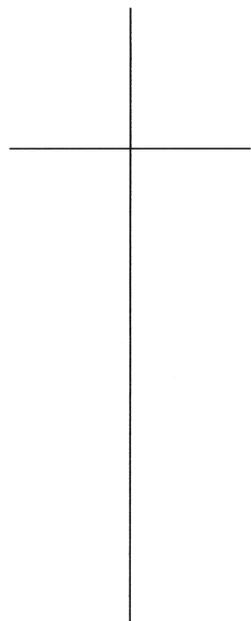
*Ursula Wellner
Ehrenmitglied*



TGM-Gruppe Alexandra Gerstner und Mira Legleitner



TGM-Gruppe Angelika Frühauf



WIR
GEDENKEN
UNSERER
TOTEN

Wir gedenken in Ehrfurcht,
Dankbarkeit und Liebe
aller verstorbenen
Mitglieder und Freunde
des Vereins.

FESTVERANSTALTUNGEN
ANLÄSSLICH DER 40-JAHRFEIER
DJK - SG ST. INGBERT

Festgottesdienst 07.09.2003 St. Hildegard
Fotoausstellung 06.-24.10.2003 Rathaus Foyer

Turnschau am 30. 11. 2003, Ingobertushalle

Festveranstaltung am Samstag, den 25.10. 2003 in der Stadthalle St. Ingbert
AB 18.30 UHR SEKTEMPFANG

1. Musikstück
2. Begrüßung durch Ursula Hager, Vorsitzende DJK-SG
3. Ansprache Schirmherrin Annegret Kramp-Karrenbauer
4. Vorführung
5. Festrede Pfarrer Michael Kühn
6. Vorführung
7. Grußworte
8. Vorführung
9. Ehrungen
10. Fotopräsentation
11. Vorführung
12. Schlusswort

Es spielt die St. Ingberter Band „Cooter Brown“
Durch das Programm führt Bärbel Arend

Turnen

Die Abteilung Turnen & Gymnastik ist mit 1.941 Mitgliedern die größte Abteilung des Vereins.

Das breite Trainingsangebot beinhaltet:

- 6 Gruppen beim „Eltern-Kind-Turnen“
- über 15 Kinderturngruppen
- 5 Gruppen Rhythmische Sportgymnastik
- 12 Wettkampfgruppen, die erfolgreich auf Gau-, Landes- und Bundesebene im Wettkampf Gymnastik u. Tanz sowie im Turnergruppenwettbewerb teilnehmen

- 8 Gruppen Ski-, Konditions- und Fitnessstraining
- 4 Gruppen Aerobic und Steppaerobic
- 14 Gruppen Präventivsport, Seniorentanz, sanfte Gymnastik und Wirbelsäulengymnastik.

Nach der Fertigstellung unseres Clubraums in der Kirchengasse konnte unser Trainingsangebot um folgende Kurse erweitert werden:

Autogenes Training, Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik, Yoga Qui Gong und TaiChi.



TGM-Gruppe Claudia Haas

Das gesamte Angebot wird von etwa 60 Übungsleiter/innen und ihren Helfern betreut. Mit durchschnittlich 50 Fortbildungen im Jahr bilden sich die Übungsleiter und Übungsleiterinnen ständig weiter.

Der Verein ermöglicht neben den Fortbildungen auch die Ausbildung zu Kampfrichtern in den verschiedenen Sportarten.

Unsere Wettkampfgruppen im Turnergruppenwettbewerb und in Gymnastik und Tanz nehmen jährlich an den Gau- und Landesentscheidungen teil und belegen in den verschiedenen Altersklassen die vorderen Plätze.

Hierdurch erfüllen sie die Voraussetzungen zur Teilnahme an den jährlich stattfindenden Meisterschaften des Deutschen Turnerbundes.

Einen 1. Platz auf Bundesebene konnte 1997 von der Gruppe Monika Eller in Gymnastik und Tanz errungen werden. Auch erreichte diese Gruppe 1997 bei fünf Starts fünf erste Plätze. Sie ist somit die erfolgreichste Gruppe des Vereins.

Bei dem alle 4 Jahre stattfindenden DJK-Bundessportfest wird der „Deutsche DJK-Meister“ ermittelt. Beim Bundessportfest 1997 in Düsseldorf belegten unsere Gruppen im



TGM-Gruppe Ellen Müller

Wettkampf Gymnastik u. Tanz in den in den Altersklassen Aktive A, Aktive B und im Wettkampf Turnschaukasten Aktive B jeweils den 1. Platz.

Beim DJK-Bundessportfest 2001 in Koblenz konnte dieser Erfolg wiederholt und in der Alterklasse Jugend ein weiterer 1. Platz errungen werden. Für dieses Bundessportfest hatten sich alle Wettkampfgruppen zusammengeschlossen und eine Aerobic-Vorführung einstudiert, die bei der Eröffnungsfeier im Stadion von Koblenz vorgeführt wurde.

Unsere Gruppen nahmen auch in den Jahren 1998 in München und 2002 in Leipzig am Deutschen Turnfest teil. Beim Deutschen Turnfest in München zeigte die Jugendgruppe von Ursula Wellner im Rahmen einer Feier in der Residenz München ihre Show „Cats“.

Beste Platzierung beim Deutschen Turnfest in Leipzig war der 3. Platz der Gruppe Monika Eller.

Zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungsprogramms der DJK-SG St. Ingbert gehört die alle 2 Jahre stattfindende Turnschau in der Ingober-tushalle. Bei der Turnschau wird den einzelnen Gruppen im Verein die Möglichkeit gegeben, sich dem brei-

ten Publikum zu präsentieren. Mit durchschnittlich 20 Programmpunkten wird den Zuschauern ein buntes Programm geboten.

Zu sehen sind dort unter anderem:

- Ringtennis
- Kickboxen
- Steppaerobic
- Gymnastik mit dem Physioband
- Triathlon
- Skilanglauf
- Leichtathletik
- Qui Gong
- TaiChi
- Fit und vital älter werden
- Gymnastikgruppen
- Steptanz
- Kinderturnen
- Präventivsport

*Maria Pieter
Abteilungsleiterin Turnen*

TGM (Turnergruppenmeisterschaft) und TGW (Turnergruppenwettbewerb)

TGM (Turnergruppenmeisterschaft) und TGW (Turnergruppenwettbewerb) sind Wahlwettkämpfe. Die Gruppen wählen aus 8 Disziplinen individuell ihren Vierkampf aus.

Folgende Wettbewerbe werden angeboten:
gemischte Gruppen und Mädchen-gruppen

Wahlmöglichkeit:

1. Gruppenturnen
mit und ohne Kasten
2. Singen in der Gruppe
3. Tanzen in der Gruppe
4. Gruppengymnastik mit
Handgerät
5. Runden- oder Pendelstaffel
6. Orientierungslauf
7. Schwimmstaffel
8. Medizinballweitwurf

Zwei Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 3 angehören.

Zusammensetzung der Gruppen:

Bei den Bereichen 1-3 und 5 starten mindestens 8, höchstens 12 Gruppenmitglieder. Bei Rundenstaffel und Medizinballweitwurf starten 8 Gruppenmitglieder.

Bei der Schwimmstaffel starten 6 Gruppenmitglieder.

Alter der Gruppenmitglieder:

Das Mindestalter beträgt beim TGM 12 Jahre. Beim Schülergruppenwettbewerb (SGW) ist das Mindestalter 6 Jahre.

Bei jeder Disziplin müssen über 50 % der Teilnehmer zwischen 12 und 18 Jahren sein. Die Altersgrenze nach oben ist offen.

Allgemeines:

Damit die Mannschaft beim Gruppentreffen in der Wettkampfklasse TGM starten kann, muss sie sich auf Landesebene qualifiziert haben (Qualifikationsgrenze sind 27 Punkte).

Jeder Teilnehmer benötigt einen Start- oder Spielerpass.

Die DJK-SG betreut derzeit 8 TGW-Gruppen in verschiedenen Altersstufen.

Eine neue Bambinigruppe wurde im Mai 2003 gegründet.

Für alle Gruppen gilt der Erfolg der gesamten Mannschaft. Die mögliche

Leistung der Gruppe richtet sich nicht nach dem stärksten Gruppenmitglied, sondern nach dem schwächsten, denn Übungssteile erzielen nur dann Wertungspunkte, wenn sie von mindestens der Hälfte der Gruppenmitglieder geturnt werden.

Hier die Vorstellung unserer TGW/ TGM Gruppen:

Bambini-Gruppe - Anja Becker

Die Jüngsten in dieser Sparte sind gerade mal 5 Jahre alt. Sie üben jedoch

bereits ganz fleißig an ihrem Tanz und warten gespannt auf ihren ersten Auftritt.

Schüler-Gruppe - Ursula Wellner

Die Gruppe von Ursula Wellner umfasst 16 Mädchen im Alter von 7 bis 9 Jahren. Bereits im Juli wurde bei der Landesmeisterschaft eine respektable Leistung gezeigt.

TGM - Gruppe Ellen Müller

16 Mädchen zeigen ihr Können in der Gruppe von Ellen Müller. Diese Gruppe hat bereits bei den Landes-

meisterschaften Gymnastik und Tanz einen tollen 2. Platz belegt. Durch ihre gute Leistung beim Landesentscheid TGW hat sich die Gruppe zum Gruppentreffen für TGW in Laatzten qualifiziert.

TGM-Gruppe - Claudia Haas

Unsere zweitstärkste Gruppe im Verein hat mittlerweile 20 Mädchen. Auch diese Gruppe hat sich mit ihrem 3. Platz bei den Landesmeisterschaften für Laatzten qualifiziert.

TGM-Gruppe - Alexandra Gerstner und Mira Legleitner

Ein Novum im Verein stellt diese Gruppe dar. Sie wird von zwei Übungsleiterinnen trainiert, die sich ihre Arbeit in Gymnastik und Tanz teilen. Mira ist durch ihr Sportstudium eher für die Kondition zuständig, Alexandra erledigt das Tänzerische.

Auch diese Gruppe fährt in diesem Jahr, bereits zum zweiten Mal, zum Gruppentreffen nach Laatzten.

TGM-Gruppe Angelika Frühauf

Der Aufsteiger unter unseren Gruppen. Nach mageren Jahren der Erfolge hat sich die Gruppe zu einer sehr guten Einheit mit tollen Leistungen gemausert. Auch Angelika fährt mit ihrer Gruppe nach Laatzten.

TGM-Gruppe Gabi Heinz

Die älteste Gruppe im Wettkampf TGM ist durch Abitur und Studium stark angeschlagen. Jetzt turnen aber wieder 8 junge Damen und wir hoffen auf weiteren Erfolg.

TGW-Gruppe Claudia Haas

Vielleicht schafft Claudia Haas mit ihrer Gruppe noch einmal den Neuanfang, wie schon so oft. Leider ist auch diese Gruppe durch Studium und Umzug einiger Gruppenmitglieder stark geschwächt. Doch es geht wieder aufwärts beim nächsten Wettkampf.

*Bettina Staub
Gaufachwartin TGW*



Bambini-Gruppe Anja Becker



Schülergruppe Ursula Wellner



Gymnastik und Tanz - Gruppe Monika Eller

Fit und vital älter werden

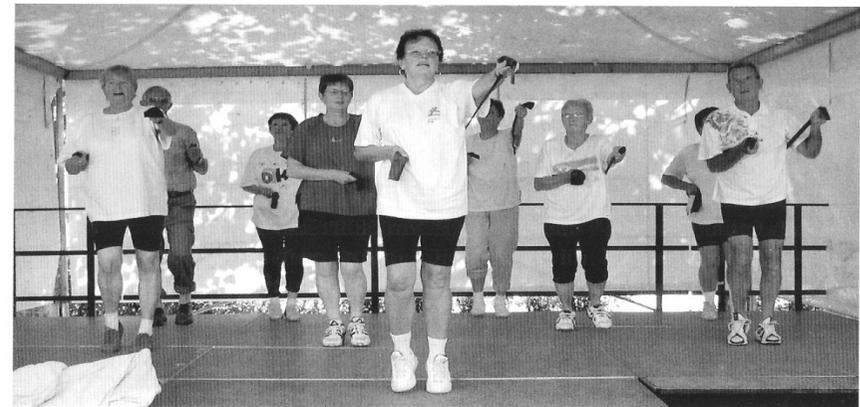
Die DJK-Sportgemeinschaft ist einer der Pilotvereine des Saarländischen Turnerbundes.

Ziel dieses Projektes ist es

- sich lebenslange Fitness erhalten
- die Lebensfreude und das Wohlbefinden steigern
- Verbesserung der Lebensqualität
- Steigerung der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit
- bedürfnisgerechte Angebote für Seniorinnen und Senioren.

Wer das sportliche Angebot der DJK-SG aufmerksam durchliest, wird feststellen, dass es auch für die über Dreißigjährigen und bis ins hohe Lebensalter attraktive Angebote gibt, um aktiv und fit zu werden oder es zu bleiben.

Die Angebotspalette reicht vom Seniorentanz, über Wirbelsäulengymnastik, Sanfte Gymnastik, Walking und Nordic Walking bis hin zu Boule, das



Beim Friedens- und Umwelttag in Blieskastel

Spiel mit der kleinen Kugel, das fast jeder aus dem Urlaub kennt. Alle Gruppen werden von ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern trainiert. Auch die Geselligkeit wird gepflegt, so dass Neueinsteiger sich wohl fühlen und schnell Kontakte knüpfen können.

Sind Sie bereits dabei?
Wenn nicht, fangen Sie MORGEN an!

*Hedwig Geßer
Projektleiterin*



Männergruppen Weiland und Lang

Altsein ist
etwas Herrliches
wenn man nicht
verlernt hat,
was anfangen heißt.

(Martin Buber)

Wanderfreunde der DJK-SG St.Ingbert

„Mit einem Lied auf Lippen, den Stab in der Hand, so wird gewandert durch das Land.“

Die Wanderfreunde bieten einmal im Monat sonntags eine Tageswanderung an.

Die Strecken belaufen sich, je nach Jahreszeit, zwischen 13 und 16 Kilometern.

Gewandert wird in der nahen Pfalz, bei uns im Saarland und auch mal in Elsaß.

Beim Wandern muss aber auch gerastet werden.

Im Freien, in Wanderhütten oder Gasthäusern, am schönsten ist es in der Hütte, denn dort wird meistens kräftig gesungen, begleitet vom Mundharmonikaspieler, dem „Superstar“ Albert.

Die Termine der Wanderungen sind jeweils donnerstags in der Tageszeitung zu erfahren.

*Elisabeth Zintel
Abteilungsleiterin Wandern*



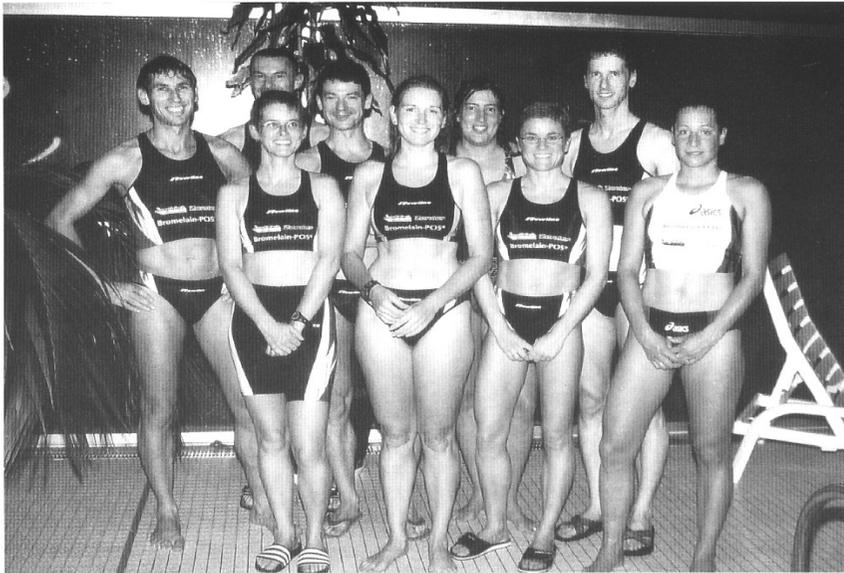
Schwimmen - Radfahren - Laufen: Triathlon

Triathlon ist ein Ausdauersport für alle, die Spaß an Bewegung im Freien und im Wasser haben.

Triathlon, der Ausdauerdreikampf der Teildisziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, ist nicht nur gleichzusetzen mit dem allen bekannten Ironman (z.B. Hawaii, Roth oder Frankfurt), bei dem extreme Leistun-

gen mit 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad fahren und 42 km Laufen gefordert sind, sondern durch das vielfältige Angebot unterschiedlichen Wettkampfdistanzen ein Sport für ambitionierte Sportler und Hobbyathleten jeder Altersklasse.

Die DJK-SG St. Ingbert bietet in ihrer Triathlonabteilung Trainingsmöglich-



keiten für Aktive, Senioren und im dritten Jahr auch für Kinder an. Das 2001 gegründete Triteam DJK Wasserfreunde St. Ingbert erfreut sich regen Zuspruchs.

In dieser Start- und Trainingsgemeinschaft trainieren ca. 25 Schülerinnen und Schüler fleißig ihre drei Ausdauerdisziplinen.

Das Lauf- und Radtraining übernimmt dabei die DJK-SG, im Schwimmen werden die Kids von den Wasserfreunden St. Ingbert trainiert. Die Erfolge des Triteams können sich sehen lassen.

Bei Triathlon- und Duathlonwettkämpfen der letzten Jahre konnten sich immer einige St. Ingberter auf vordere Plätze vorkämpfen. Zwei Schülerinnen und ein Schüler haben im letzten Herbst sogar die Aufnahme in den Landeskader der Saarländischen Triathlonunion geschafft und nehmen an nationalen Meisterschaften teil.

Auch die Aktiven bzw. Senioren/innen der Triathlonabteilung können mit Platzierungen auf saarländisch-rheinland-pfälzischer Ebene aufwarten. Neben zahlreichen Saarlandmeistertiteln konnte das Damenteam in der

1. Lotto-Rheinland-Pfalz-Liga im letzten Jahr den 3. Platz belegen.

Die Männermannschaft schaffte im letzten Jahr den Ligaaufstieg und muss in diesem Jahr ihren Platz in der 1. Liga verteidigen.

Neben der Teilnahme an Wettkämpfen veranstaltet die Triathlonabteilung in jedem Jahr eigene Veranstaltungen: einen Cross-Duathlon für Aktive, Jedermänner und Schüler im Rahmen der Mandelbachtaler Fahrrad- und Tandemtage und einen Triathlon für den gleichen Teilnehmerkreis im Freibad St. Ingbert.

Durch diese im Saarland bekannten Sportevents macht die Abteilung auf sich aufmerksam, so dass die Mitgliederzahl sich in den letzten drei Jahren fast verdoppelt hat auf nunmehr 50 Triathleten.

Durch gemeinsame Teilnahme an Wettkämpfen und der Organisation von Wettkämpfen, sowie zahlreichen Aktivitäten außerhalb des Sports - wie Wanderungen, Weihnachtsessen, Fahrten und Feiern - hat sich ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt, das den Sport für viele zu der wichtigsten Nebensache der Welt macht.

*Sabine Schneider Bosslet
Abteilungsleiterin Triathlon*

Ringtennis

Im März 1992 wurde eine neue Gruppe, die sich dem Ringtennis widmet, von Ariane Jung, Oliver Reiter und dem Bundesligaspieler Udo Heger gegründet.

Ringtennis ist ein Rückschlagspiel und wird mit einem Weichmoosgummiring auf einem Feld von 5,50 m x 12,20 m gespielt.

Bereits nach einigen Wochen spielten sieben Erwachsene (Sonja Steffen, Hildegard Tussing, Bernadett und Günther Gessner sowie die oben genannten) und sechs Schüler/innen (Claudia Tussing; Markus und Pascal Bogner; Peter, Pascal und Patrick Gessner).

Sonja Steffen wurde die erste Abteilungsleiterin, die 1996 von Oliver Reiter abgelöst wurde.

Noch im selben Jahr (92) wurde die Apartheidspolitik in Südafrika aufgegeben und daraufhin lud die Abteilung die Südafrikanische Nationalmannschaft zu einem Gastbesuch nach St. Ingbert ein.

In den folgenden Jahren wuchs die

Anzahl der Spieler/innen kontinuierlich an, sodass bereits 1993 das erste eigene Turnier ausgetragen werden konnte - das Beckerturm Turnier.

Der Zuspruch anderer Vereine hat dazu beigetragen, dass wir mittlerweile sechs Turniere durchführten. Den Höhepunkt bildete die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2002 in Rohrbach, die der Abteilung vom Deutschen Turnerbund übertragen wurde.

Rund 180 Top-Spieler/innen aus ganz Deutschland kämpften dabei drei Tage um Pokale und Siege. Für die DJK-SG holten Detlef Haß und Udo Heger den dritten Platz im Doppel und Udo Heger im Einzel den Vizetitel in der Klasse M/F 30. Über die vergangenen Jahre holte Udo Heger sechs mal den Titel „Deutscher Meister“ im Einzel M/F 30 für den Verein.



Besonders stolz sind wir aber auf die bisherige Jugendarbeit, die nach Jahren des Aufbaus langsam aber sicher Früchte trägt.

Lisa und Christian Rupp sowie Mathias Gessner belegten bei den Meisterschaften hervorragende Plätze im Schülerbereich.

Peter Gessner spielt mittlerweile bei den Erwachsenen und kann etliche Erfolge bei Turnieren vorweisen. Er ist seit letztem Jahr auch vollständig für das Jugendtraining verantwortlich.

Udo Heger leitet das Training für die Erwachsenen bzw Fortgeschrittenen aus dem Jugendbereich. Beide sind zudem aktiv im STB tätig, Peter

als Landesjugendwart Ringtennis und Udo als Lehrwart. In den vergangenen Jahren engagierten sich zudem immer wieder Vertreter der Abteilung im Saarländischen Turnerbund.

Günther Gessner war in der Zeit von 1996 bis 1998 Landesfachwart und Oliver Reiter von 1998 bis 2002.

Ringtennis ist eine Sportart, die sehr oft von ganzen Familien gespielt wird und einfach mehr bietet als nur sportliche Betätigung; ein Verbinden von Sport und Gesellschaft - ganz im Sinne der DJK Grundsätze.

*Udo Heger und Oliver Reiter
Abteilungsleiter*



Leichtathletik

Ein 4. Platz über 400 m Hürden durch Ricarda Kohler (B-Jugend), ein 7. Platz über die gleiche Strecke durch Kathrin Schwartz (A-Jugend) und ein 8. Platz durch die 15-jährige Judith Jasper im Stabhochsprung mit persönlicher Bestleistung von 3,45 m.

3 Starterinnen - 3 Endkampfplätze

- erzielt bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Fulda: der wohl größte Erfolg der Leichtathleten der DJK-DG St. Ingbert.

Angefangen hat alles 1989, als sich der Verein entschloss, neben den schon

zahlreichen Sparten eine Leichtathletikabteilung zu gründen.

Eine sehr mutige Entscheidung, wenn man bedenkt, dass fast alles fehlte, was ein Leichtathlet braucht; vor allem eine Sportstätte.

Im Wald und auf brach liegenden Flächen zwischen Baggern und Baumaterialien legte man den Grundstein in den leichtathletischen Disziplinen.

Der Aufstieg war atemberaubend. Aus einer Hand voll Kindern und Jugendlichen, die sich für die Leichtathletik interessierten, wurden bald hundert, die auf den provisorischen Übungsflächen trainierten.

Mit dem Erfolg verbesserten sich auch die Übungsbedingungen.



In Kooperation mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium (AGs, mit dem Projekt „Schule und Verein“ und dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“) konnte auf der schuleigenen Anlage trainiert werden. - In diesem Zusammenhang und als Folge dieser Zusammenarbeit soll erwähnt werden, dass zwei Mannschaften dieser Schule im September 2003 das Saarland bei den Endkämpfen in Berlin vertreten.

- Wenig später konnte der Übungsbetrieb auf den kreiseigenen Sportplatz Wallerfeld ausgedehnt werden. Leider befindet sich die Anlage in keinem guten Zustand, so dass Wettkämpfe (u.a. Kreismeisterschaften) nicht durchgeführt werden können. Nun haben vor kurzem die Umbaumaßnahmen auf dem Wallerfeld-Sportplatz begonnen. Nach Vollerfüllung des Umbaus steht unseren Athleten eine hervorragende Trainingsstätte zur Verfügung. Selbstverständlich werden dann endlich eigene Meisterschaften ausgetragen werden.

1994 tat man einen entscheidenden Schritt. Um auf überregionaler Ebene, vor allem in Staffel und im Mehrkampfbereich erfolgreich zu sein, bildete man mit der LG-DJK Erbach eine Startgemeinschaft.

Seitdem gehört die LG-DJK Erbach-SG St. Ingbert zu den saarländischen Spitzenvereinen, die man auch überregional kennt und schätzt.

Das Hauptaugenmerk der LG liegt in der Nachwuchsarbeit. Das beweisen zum einen die zahlreichen Meistertitel im Schüler- und Jugendbereich, zum anderen eine Ehrung der besonderen Art: Die Verleihung des begehrten Hermann-Neuberger-Preises im Jahr 2002.

Was immer diese Erfolge und die Leistungsstärke der Leichtathletikabteilung ermöglichte, ein Faktor soll ausdrücklich erwähnt werden: die Unterstützung des Vereins bzw. des Vereinsvorstandes, wo man für die Wünsche der Abteilung immer ein offenes Ohr hat.

Herzlichen Dank

*Manfred Kohler
Abteilungsleiter*

Jugendabteilung

Seit Bestehen unseres Vereins wird großer Wert auf die Kinder- und Jugendarbeit gelegt. Doch nicht nur in der Turnhalle, sondern vor allem auch außerhalb der Übungszeiten wird ein umfangreiches und vielfältiges Programm von der Jugendleitung angeboten.

Fairness, Spaß und Sinn für Gemeinschaft sollen auch über die Trainingsstunden hinaus im Vordergrund stehen! So sind seit vielen Jahren feste außersportliche Veranstaltungen im Turnerjugend-Programm vertreten:

Bei den Bastelnachmittagen, die mindestens drei Mal im Jahr im vereins-eigenen Clubraum stattfinden, ist die Teilnehmerzahl von 30-40 Kindern schon lange Zeit ein festes Maß. Dabei werden je nach Jahreszeit passende Bastelmotive vorgeschlagen, die von den teilnehmenden Kindern mit unserer Mithilfe nachgebastelt werden können.

Einmal im Jahr wird ein Tagesausflug angeboten. So fuhr man bereits zwei Mal in den Holiday-Park, besichtigte den Karlsruher Tiergarten, schaute sich die Mohrenkopfproduktion der Firma Juchem an (60 Teilnehmer!) und in diesem Jahr erforschte man die Pro-

duktionsstätte der Wagner Pizzen in Otzenhausen (mit 32 Teilnehmern).

Der von der St. Ingberter Aktionsgemeinschaft initiierte Tag der Gören & Lausbuben wird von Anfang an mit einem Stand der DJK-Sportgemeinschaft bereichert. Ganz gleich ob Nudelketten basteln, Kartoffelmännchen gestalten, „Boohnsches“ spielen oder Riesenseifenblasen in die Luft zaubern, es ist immer viel los bei und mit uns.

Großen Zuspruch fand die Wiederbelebung der seit vier Jahren angebotenen und immer ausgebuchten Wochenendfreizeiten. Die Besuche auf der Hohwaldhütte in den Vogesen und im Ökodorf in Losheim begeisterten sowohl die rund 40 Teilnehmer als auch die Betreuer. Trotz leichtem Schlafmangel waren alle stets mit Spaß und Freude bis zur letzten Stunde dabei und 2002 gelang es erstmals, sogar ein paar Jungs mit auf die Reise zu nehmen und die ansonsten übergroße Mädchenschar aufzulockern.

Die von uns veranstalteten Kinderfeste haben sich im Laufe der Zeit zu richtigen Themenfesten gewandelt und wurden auf die Wiese am Wombacher Weiher verlagert. Über „Zirkus Ramba Zamba“, „Wilder Westen“, „Piratenfest“ und „Ritterfest“ stiegen die Zahlen der Kinder auf mittlerweile

bis zu 200 Teilnehmer an. Dies stellt ein weiteres Highlight im Vereinsjahr dar, das neben dem Kinderfaschingsball für alle Vereinsmitglieder kostenlos angeboten wird. Jährlich versuchen die Jugendleiterinnen hier neue Ideen ins Leben zu rufen, damit dieser Sonntagnachmittag wieder ein interessanter und spannender Erlebnistag für unseren Vereinsnachwuchs wird.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Helfer, die immer fleißig mit bei der Sache sind und für

die DJK-SG-Jugend stets einen Platz in ihrem Terminkalender freihalten.

Die jeweiligen Infos und Ausschreibungen sind über Geschäftsstelle, ÜbungsleiterInnen, Zeitungsberichte sowie Aushänge erhältlich.

Wir freuen uns auf die nächsten Termine mit der TUJU und gratulieren unserer DJK-SG im Namen der Jugendabteilung zu Ihrem Jubiläum ganz herzlich.

*Claudia Haas & Anke Fatscher
Jugendleiterinnen*



Kinderfest am Wombacher Weiher 2003

Lauftreff - Walking - Nordic Walking

Seit 1979 besteht der Lauftreff der DJK-SG St. Ingbert.

Es gibt verschiedene Leistungsgruppen für Jogger und Walker.

Bis heute haben sich über 30.000 Läuferinnen und Läufer am Lauftreff beteiligt.

Dies spricht für die gute Organisation und vor allem die gute Ausbildung der Übungsleiter, denn jede einzelne Laufgruppe wird von einem Übungsleiter begleitet, der die Gruppe anleitet, motiviert und wohlbehalten wieder an den Ausgangsort zurück bringt.

Aus dem Lauftreff heraus entstand die Idee einen Volks- bzw. Stadtlaf auszuruhen, der dann im Jahr 1980 zum ersten Mal in die Tat umgesetzt wurde. Seit dem ist der St. Ingberter Stadtlaf der DJK-SG St. Ingbert aus dem „Lafkalender“ nicht mehr wegzudenken.

Der Startschuss zum Stadtlaf fällt jedes Jahr am letzten Samstag im April.

Zuerst geht es mit den Bambinis (700 Meter) los, gefolgt von den Schülern (2 km). Nach dem Jedermannlauf (5 km) wird der Hauptlauf (10 km) gestartet.

Seit 1994 bieten wir zusätzlich Walking beim Lauftreff an. Diese Gruppe wächst ständig und hat mittlerweile die Anzahl der Jogger überholt.

Innovation heißt es auch bei der DJK-SG St. Ingbert. Gemeint ist Nordic-Walking, das bei uns seit 2001 angeboten wird.

Hier wird gewalkt mit „Wanderstöcken“. Eine vielseitige Sportart, die auch die Arme und Schultern trainiert.

Das **Sportabzeichen** wird bereits seit 1989 im Verein angeboten. Ca. 100 Vereinsmitglieder, aber auch Nichtmitglieder nutzen jedes Jahr die Gelegenheit, ihre Fitness und Ausdauer zu testen, und das Sportabzeichen zu erwerben.

*Hannelore Marx
Abteilungsleiterin*

Skilanglauf

Im Jahre 1981 gründeten Hannelore und Reiner Marx, selbst seit langem engagierte Skilangläufer, die Skiabteilung. Hier ging ein Wunsch vieler Vereinsmitglieder in Erfüllung. Es wurden auch gleich Skikurse angeboten, wenn es Schnee im Saarland gab in heimischen Regionen, aber auch an Wochenenden im Schwarzwald.

In den Herbstferien fährt seitdem die Abteilung mit ihren Skitrainern nach Ramsau am Dachsteingletscher um sich dort für die kommende Saison vorzubereiten. An diesem Trainingslager beteiligen sich Schüler und Erwachsene, und so ist es für einige Familien schon Tradition hier mitzufahren. So wurde aus dem Trainingslager ein Familien-Winterurlaub, wo auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Anfänger und Fortgeschrittene können sich weiterbilden und aus einem klassischen Skilangläufer wird dann auch schon mal ein Skater.

Mit großem Erfolg beteiligen sich Schüler und Erwachsene an verschiedenen Meisterschaften.

Bei der Sportlerehrung im November in der Stadthalle sind immer auch Landesmeister aus der Skilanglaufabteilung der DJK-SG dabei.

Seit dem Jahre 2000 gehört eine Skischule zu der Abteilung, die sich zur



Hannelore Marx bei der WM 1996

Aufgabe gemacht hat, Mitglieder zu werben und für diesen schönen Sport zu begeistern.

*Hannelore Marx
Abteilungsleiterin*

Was ist Sport in der DJK?

Ein Festival der Freude:

Freude am eigenen Leib

Freude an Spiel und Zusammenspiel

Freude an der Bewegung

Freude an der Herausforderung

Freude an der eigenen Anstrengung

Freude an den gemeinsam bewältigten Aufgaben

Freude am Sieg

Freude an der Freude des anderen

Freude am Leben

Freude an Gott

